

Ich stampfte mit den Absätzen meiner Stiefel darauf herum und bekam es nicht entzwei, erst als ich den Kolben meines Jagdgewehrs zu Hilfe nahm, zersplitterte es. Ich habe die Scherben in den Nil werfen lassen.

Und nun, meine Herren, bin ich zu Ende. Ich behaupte, dass sich sowohl in Indien wie auch in den Nilländern das Wissen um geheime Kräfte erhalten hat; um Kräfte, die in den religiösen Vorstellungen des Altertums wurzeln, und die noch heute von den wenigen Eingeweihten zur Wirksamkeit gebracht werden können.“

Colonel Craik schwieg und sah seine Freunde der Reihe nach an. Und keiner machte mehr Miene, zu widersprechen.

## Die Leutnantsfrau

Man stelle sich einen Feldzug nicht bar aller Freuden des Lebens vor. Jedenfalls haben die Franzmänner allzeit darauf gehalten, den Tod mit des Lebens Widerspiel zu hänseln. Weshalb denn auch nirgends so viel Weiber- rücke zu finden waren und sind als in französischen Feldlagern. Auch die Expedition Bonapartes nach Ägypten machte in diesem Punkte keine Ausnahme. Der hübschen Lärven gab es genug in den Lagern; und wir wollen nach so viel Jahren nicht ernstlich untersuchen, ob sie zu Recht und samt und sonders den — Ehefrauen der Offiziere der „grande armée“ angehörten.

Wie dem auch sei, das eine steht fest: unter dem weiblichen Anhang der wackeren Kämpfer erregte Madame Fourés, eine junge Leutnantsfrau, berechtigterweise das grösste Aufsehen. Denn wenn sich zu Jugend Liebreiz gesellt, zu Liebreiz Schelmerei und muntere Laune, so schwinden die grämlichen Rangunterschiede wie Butter unter ägyptischer Sonne, und Schönheit erhält den Marschallstab trotz eines Napoleon und seiner umwölkten Stirn. — Jedoch muss hier zu Bonapartes Gunsten mit Ernst und Nachdruck berichtet werden, dass auch seinem Feldherrnauge das zierliche Figürchen samt Taubengurren und Blickeblitzen besagter Madame Fourés nicht entging, also dass schon nach

## Bücher von Liebe und Schönheit!

- Girlikultur.** Ein Buch über die Tanzmädchen unserer Operetten und Revuen mit 56 Abbild. RM 10,—
- Das Weib.** 120 edelster weiblicher Aktphotographien in vornehmem Kupfertiefdruck mit Vorwort von Dr. Landow. Keine Aufnahmen von Berufsmodellen, sondern rassige Frauenkörper. Unbestritten das schönste Werk dieser Art, das keinen Käufer enttäuscht. Soeben erschienen. (Spezialprospekt kostenlos) . . . . . RM 25,—
- Faraulip.** Liebeslegenden aus der Südsee. Dieses köstliche Werk sei allen empfohlen, die Erotik ohne Verhüllung in der Nacktheit ihrer heiligen Sendung erkennen wollen. (Berliner Tageblatt.) Nach monatelanger Beschlagnahme freigegeben. Schön illustriert . . . . . RM 14,—
- Themidor.** Meine Geschichte und die meiner Geliebten. Von G. d'Aucourt. Ein recht unartiges, unmoralisches, gepfeffertes Buch — für unsere Sittenprediger — aber hübsch, überaus hübsch. (Maupassant) . . . . . RM 5,—
- Julia.** Der Roman einer Leidenschaft. Von Georg Gorgone. Die starke Sinnlichkeit, die das Werk durchglüht, gelangt hier ungehemmter als sonst zum Ausdruck . . . . . RM 6,50
- Französische Frauen.** Erlebnisse u. Beobachtungen von M. Delmer. Ein einzigartiges Buch von unerhörter Kühnheit . . . . . RM 6,50
- Das frische Fleisch.** Ein grazios frivoler, pikanter Roman von F. Paillot. Die Liebesgeschichte eines ganz jungen Mannes . . . . . RM 4,—
- Eros.** Die schönsten Liebesszenen aus Werken von Boccaccio, Casanova, Zola u. a. Diese Sammlung von zwanzig der schönsten Liebesszenen aus Werken abendländischer Erzählungskunst führt uns den langen Weg vom dunklen Trieb bis zum Genuss der verfeinerten Liebe . . . . . RM 6,50
- Die Kunst des Verführens.** Ein Handbuch der Liebe von Rudolf Lothar. Mit entzückenden und galanten Bildern von Ehrenberger. Das Werk eines Weltmannes und Frauenkenners RM 12,—
- Elisa.** Der Roman einer Dirne. Frei von süßlichen Sentiments schildert E. de Goncourt in scharfen Strichen die ganze Tragik dieser Deklassierten . . . . . RM 5,—
- Der chinesische Dekameron.** Chinesische Liebesgeschichten v. reizvoller u. pikanter Kultur RM 7,—
- Halbjungfern.** Pariser Sittenroman von M. Prévost. Der Roman über die angeblich unberührten Jungfrauen . . . . . RM 6,—
- Freundinnen.** Dieser Roman unter Frauen von Maximiliane Ackers schildert das tolle Leben des Berliner Kurfürstendamms mit Leidenschaft RM 3,50
- Weib und Liebe.** Von Dr. Bauer, dem bekannten Wiener Frauenarzt. Das ausführlichste Werk über das Liebesleben des Weibes. 664 Seiten RM 18,—
- Der Mann.** Was die Frau vom Manne weiss — und was sie wissen soll! Von E. Tauber. Dieses Buch sollte wirklich jede Frau in ihrem eigenen Interesse lesen . . . . . RM 5,80
- Unter vier Augen.** Die hohe Schule der Gattenliebe. Von Dr. med. Kehren. Hier wird zum erstenmal frei von jeder Prüderie das heikle Thema unter Beigabe zahlreicher farbiger Abbildungen behandelt . . . . . RM 5,—
- Ehe und Geschlechtsleben.** Ein sehr wertvolles Buch für Braut- u. Eheleute v. Dr. Ribbing RM 2,20
- Vom Mädchen zur Frau.** Dieses Buch von Frau Dr. Meyer muss jed. reife Mädchen kennen RM 2,20
- Die Schönheitsbücherei der Dame:**
- I. Die Haarpflege . . . . . RM 1,50
- II. Die Gesichtspflege . . . . . RM 1,50
- Jede moderne Dame wird über diese prakt. und wertvollen Rezepte entzückt sein u. viel Geld sparen.
- Zu beziehen gegen Voreinsendung oder unter Nachnahme von
- Daphnis-Verlag und Versand**  
LEIPZIG 93 M
- Verlangen Sie bitte kostenlos illustrierte Prospekte.  
Bitte Rückporto beilegen!